

Liebe Kolleginnen, Kollegen und Freunde der DGH,

das Motto unserer Jahrestagung im November 2020 lautet „Hypnose – Kreativer Dialog mit dem Unbewussten“. Auf dem Hintergrund, dass sich ein Großteil unseres Verhaltens und Erlebens unbewusst vollzieht, ist es geradezu ein Segen, dass Hypnose die Kommunikation mit diesem unbewussten Teil erlaubt. Denn dort, wo Kommunikation und Dialog wieder möglich sind, können Handlungsfähigkeit und Verständigung erwachsen. Hypnose und Hypnotherapie bieten vielfältige kreative Möglichkeiten, mit dem Unbewussten in Dialog zu treten – wie z. B. mittels Ideomotorik, Symbolen, Metaphern oder Stellvertretern. Über innere Bilder, die Sprache des Unbewussten, erreichen wir dabei den Körper, den Träger der Gefühle. Lassen Sie uns vom 19.-22.11.2020 wieder gemeinsam als Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Zahnärzte mit renommierten nationalen und internationalen Referenten die unerschöpflichen kreativen Möglichkeiten erleben, über die Kommunikation mit dem Unbewussten Ressourcen zu stärken, Belastungen zu bewältigen und Erkrankungen zu lindern – natürlich wie immer in der bewährt kollegialen und anregenden Atmosphäre von Bad Lippspringe.

Fühlen Sie sich persönlich eingeladen und herzlich willkommen.

Ihr



Dr. Klaus Hönig, Präsident der DGH

Yossi Adir, Israel

Hypnobreathing

Dr. med. Nikola Aufmkolk, Ahaus

Einführung in die Hypnotherapie → speziell für Einsteiger

Dipl.-Psych. Nicole Beck-Griebeling, Frankfurt

Kinderleichte Lösungen - das Symptom als Freund

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Andrea Beetz, Erlangen

Gedächtnisarbeit mit dem Unbewussten - von verlegten Kalendern bis zu traumatischen Erinnerungen

Dipl.-Psych. Regina Birlinger, München

Hypnose und Meditation

Dr. med. dent. Christian Bittner, Salzgitter

Auch das Unbewusste mag es flott - Turboinduktionen für die Praxis

Dr. phil. Mechthild Bodmann-Bambach, Eisenach

Das Wunder liegt in uns selbst. Hypnotherapeutische Kreativwerkstatt mit unendlichen Möglichkeiten

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Walter Bongartz, Konstanz

Hypnotherapie bei Depression und die archaische Dimension der Trancesprache

Dipl.-Psych. Olga Bungardt, Niefern

Kontakt und Rapport in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Dr. med. dent. Sylvio Chiamulera, Bremen

Mentaltraining im Sport

Dr. med. Tobias Conrad, A-Wien

„Schau gut auf dich“ - Lebensfreude durch (Selbst-)Hypnose

Dr. med. dent. Peter Dünninger, Münchberg

Mysterium Hypnose → speziell für Einsteiger

Dr. med. dent. David Engels, Dorsten

Behandlungsangst und Phobie in der Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Berne Erlandsson, Schweden-Vadstena

Nonverbale Hypnose - der kreative Dialog mit dem guten Unbewussten

Dipl.-Psych. Silvia Fisch, Münster

Hypnose bei psychosomatischen Störungen

Prof. Dipl.-Psych. Dr. phil. Georg Franzen, Celle

Künstlerische Imaginationen in der Hypnotherapie

Dipl.-Psych. Walter Grützner, Unna

Weg der Wandlung. Altes loslassen - Neues entdecken

Dr. Woltemade Hartman, PhD, Südafrika

Holen Sie das Beste aus Ihren traumatisierten Patienten heraus: eine Kombination aus Ego State und hypno-somatischer Annäherung

Dipl.-Psych. Dr. Klaus Hönig, Ulm

Hypnotherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie

Dipl.-Psych. Dr. Michael Hübner, Müenzenberg-Gambach

„Ich fühle mich gefühlt!“ - Die Kunst des Rapport

Dipl.-Psych. Clemens Jaschke, Prien

Hypnosystemische Ansätze und PEP bei Magersucht und Bulimie

Dipl.-Psych. Dr. Agnes Kaiser Rekkas, München

Praxis der Ideomotorik

Dipl.-Soz.päd. Anna Kampschroer, KJP, Barntrop

Hypnotherapeutische Bearbeitung nach frühen, bereits in Kindheit oder Jugend erlittenen Traumatisierungen

Dr. med. Martin Keller, CH-Baar

„Keine Panik auf der Titanic!“ Alträume mit Hypnostrategien effektiv auflösen

Zahnarzt Sebastian Knop, Dortmund

Dialog mit dem Unbewussten in der Zahnarztpraxis bei Angst, Bruxismus und Nikotinabhängigkeit

Dipl.-Psych. Yvonne König, Ingelheim

Weisheiten und Praktiken aus dem alten China kreativ und mit großer Effektivität in die hypnotherapeutische Arbeit integrieren

Dipl.-Psych. Isolde Lenniger, Berlin

Entspannen und den Dialog mit dem Unbewussten genießen

Dipl.-Psych. Norbert Loth, München

Hypnose und Zwangsstörungen

Dr. phil. Matthias Mende, A-Salzburg

Wenn Körper und Seele Alarm schlagen: Die speziellen Möglichkeiten der Hypnotherapie zur Stabilisierung nach Traumatisierungen

Dipl.-Psych. Karl G. Möck, Darmstadt

Der innere Film - Zwiesprache mit dem Unbewussten

Dr. med. Nidal Moughrabi, GB-Richmond

Kein Stress mit Trance

Dr. med. Jochen Peichl, Nürnberg

„Der kleine Narzisst in mir“ - Problem oder Lösung? - ein hypnotherapeutisches Teilemodell für den Umgang mit den eigenen „Schwächen“

Dr. med. Gisela Perren-Klingler, CH-Allschwil

Psychosomatik, Dissoziation und Glaubenssätze bei komplexem Trauma

Dipl.-Psych. Dr. Burkhard Peter, München

Schmerzgestalt und Symptomträger - Strategien für chronische Schmerzpatienten

Maggie Phillips, PhD, USA-Oakland

Somatic Ego-State Therapy®, Hypnosis, and Polyvagal Pathways to Heal Trauma and Pain

Dipl.-Psych. Dr. Frank Henry Piekara, Erding

Meditationen für die Praxis: beruhigend, stärkend und heilsam

Dipl.-Psych. Dr. Lars Pracejus, CH-Brunnen

„Sie sind ein Hochrisikopatient!“ - Suggestive Kommunikation für Ärzte

Dipl.-Psych. Anke Precht, Offenburg

Innere Saboteure hypnotherapeutisch transformieren

Prof. Dr. Dirk Revenstorff, Tübingen

Posthypnotische Suggestion und Rekonsolidierung

Gary Bruno Schmid, PhD, CH-Zürich

Kreative Dialoge in der Mind-Body Medizin

Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg

„Du weißt viel mehr als Du weißt, dass Du (bewusst) weißt“
Lösungs-Dialoge mit allen Sinnen mit der Weisheit unseres unbewussten Wissens - Hypnotherapeutische und hypnosystemische Strategien

Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath, Ulm

Mentalisierungsfördernde Interaktionen

Dipl.-Psych. Karl-Josef Sittig, Münster

Spiritualität ist eine ganz natürliche Ressource
»Lift@« Lösungen finden jenseits altvertrauter Verhaftungen

Dr. med. Friedrich Otto Stählin, Bernried

Durchs Unbewusste mit dem „Trance Train“
Hypnotherapeutische Arbeit in tiefen unbewussten Schichten

Prof. Dr. Walter Tschugguel, A-Wien

Hypnotisches Wirken mittels transzendentalen Bewusstseins

Dipl.-Psych. Claudia Weinspach, Münster, und Florian Schwartz, München

Kreativität trifft Intuition - Kreativ mit dem Unbewussten arbeiten in Therapie und Coaching

Dr. med. Martina Wittels, A-Seekirchen

Schnelle Hypnoseinduktionen alias Blitzhypnose

Der jährlich ausgerichtete Kongress bietet dem Fachpublikum aus psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten, approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Zahnmedizinern und Ärzten verschiedener Fachrichtungen neueste Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung und therapeutischen Innovationen auf dem Gebiet der Hypnose.

International anerkannte und hochkarätige Experten geben Einblick in ihre Erkenntnisse und Erfahrungen aus langjähriger Forschung und Praxis in ihren Spezialgebieten zur Hypnose.

Schon seit langem ist der Kongress der DGH neben seinem Vortrags- und Workshopprogramm und der Gelegenheit zum qualifizierten Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Fachleuten auch bekannt für das Rahmenprogramm, welches viele Möglichkeiten der Entspannung und Regeneration bietet. Lassen Sie sich überraschen...

Tagungsort:

Best Western Park Hotel

Peter-Hartmann-Allee 4 • 33175 Bad Lippspringe



Anmeldung für Frühbucher

Bei Anmeldung und Zahlung bis 15.12.2019 erhalten Sie 25,- Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr und zahlen nur € 295,-* (Nichtmitglieder € 385,-).

Reguläre Teilnahmegebühren:

€ 320,-* (Nichtmitglieder € 410,-) bei Zahlung bis 10.06.20

€ 370,-* (Nichtmitglieder € 460,-) bei Zahlung nach dem 10.06.20

*sowie Mitglieder der M.E.G., DGZH, SMSH, DGÄHAT und ESH

Rentner, Studierende und Arbeitslose erhalten bei entsprechendem Nachweis 50 % Ermäßigung.

Bankverbindung:

Volksbank eG Nienburg

BIC GENODEF1NIN, IBAN DE76 2569 0009 6011 9900 00

Teilnahmegebühr bitte per Lastschrift einziehen

Verbindliche Anmeldung

Titel:

Vorname, Name:

Adresse:

Datum Unterschrift

Anmeldekarte bitte direkt im Tagungsbüro abgeben

oder per Post senden an:

DGH Geschäftsstelle, Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld

Teilnahmebedingungen:

Am Jahreskongress 2020 der DGH können den Mitgliedsvoraussetzungen der derzeit gültigen Satzung entsprechend folgende Berufsgruppen teilnehmen: Ärzte, Diplom-Psychologen, bzw. Master in Psychologie, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Zahnärzte sowie Studierende dieser Fachrichtungen nach dem ersten Vorexamen.

Anmeldung

Anmeldefrist: Eingang der verbindlichen Anmeldung und Kursgebühr spätestens drei Wochen vor Tagungsbeginn (29.10.2020). Umbuchungen durch den Teilnehmer sind nach Bearbeitung der Anmeldung nur möglich, wenn entsprechende Kapazitäten in den Workshops vorhanden sind. Bei Verhinderung an der Teilnahme werden Ihnen bis 8 Wochen vor Tagungsbeginn 50,- Euro, bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn 100,- Euro und bis 2 Wochen vor Tagungsbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnet. Für Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Erstattung der Kursgebühr; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden. Für neu geworbene Teilnehmer, die noch nicht als Interessent oder Mitglied bei der DGH geführt sind, gewähren wir dem Vermittler eine Gratifikation in Höhe von 100,- Euro. Formulare können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V. DGH



... Ihre interdisziplinäre Fachgesellschaft für

- Ärzte
- Psychologische Psychotherapeuten
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Zahnärzte

zur Förderung und Erforschung von Hypnose und Hypnotherapie in Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin

Deutsche Gesellschaft
für Hypnose und Hypnotherapie e.V.

Geschäftsstelle der DGH

Daruper Str. 14 • 48653 Coesfeld
Telefon: 02541 880760 • Fax: 02541 70008
dgh-geschaeftsstelle@t-online.de
info@dgh-hypnose.de
www.dgh-hypnose.de

Volksbank eG Nienburg,
IBAN DE76 2569 0009 6011 9900 00, BIC GENODEF1NIN

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V. DGH



Kongress 2020 Vorankündigung



HYPNOSE

kreativer Dialog mit dem Unbewussten

BAD LIPPSPRINGE
19.11. – 22.11.2020

Vorträge und Seminare zur
Anwendung von Hypnose und
Hypnotherapie in Medizin,
Psychotherapie und Zahnmedizin

Hypnose und Hypnotherapie

Durch **Hypnose** wird ein veränderter Bewusstseinszustand erzielt, der von tiefgreifenden physiologischen und psychischen Veränderungen begleitet ist, die unter anderem die Selbstheilungskräfte anregen und zur Beeinflussung von Schmerzen führen. Bereits in frühen Kulturen wurden diese veränderten Bewusstseinszustände zur Linderung und Heilung von somatischen und psychischen Beschwerden genutzt. Heute wird Hypnose mit großem Erfolg in vielen Bereichen der Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin angewandt.

Die moderne **Hypnotherapie** gilt als ein ressourcenorientiertes psychotherapeutisches Verfahren. Dabei wird das im Patienten vorhandene Reservoir an positiven Erfahrungsmöglichkeiten, latenten Bewältigungsstrategien und eigenen Stärken mit hypnotischen Techniken aktiviert und zur Bewältigung körperlicher und psychischer Probleme genutzt.

Hypnotherapie wurde im Jahre 2006 vom Wissenschaftlichen Beirat als eine wissenschaftlich begründete psychotherapeutische Methode anerkannt. Sie lässt sich sehr gut mit anderen therapeutischen Verfahren wie z. B. Verhaltenstherapie oder Tiefenpsychologie kombinieren.

Die **Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH)** ist der deutschlandweit einzige berufsübergreifende Fachverband von Psychologischen Psychotherapeuten, Ärzten, Zahnärzten und approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die praktische Anwendung der klinischen Hypnose auf allen Gebieten der Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin zu fördern.